

Paris 2 rue Coenot
2. Febr. 1890.

Sehr verehrter Herr!

Als ich vorgerat habe das
Morgenspergler Buch, die bei Ihnen
zu den Thaler gewöhnlich kommen
zu können, war mir Ihr Alter
unbekannt und ich hätte Ihnen
kaum passig gegeben. Wenn
guthelien ich Ihnen Buch aus präsi-
fischer Gründe zu Ihnen achtzig-
sten Geburtstag und wünsche
Ihnen vom Herzen, die meisten



nicht auffören, die Welt in
Dontum zu wofzen. Aber
wissen Sie das für ein liebrei-
chendes, bewundernswertes Natur
gaben, das Sie die Tugend
so guttlich!

Sei immerwährender
Ihr ergebener
J. Levy.

